



16.10.2025

PRESSEANKÜNDIGUNG

20. bis 22. November 2025 in Leipzig

## Festival „Was wäre, wenn...?“ – Kunst trifft Philosophie

*Workshops für Schulklassen, Denkspaziergänge, eine Kinderuni, der Club der toten Philosophen und eine Lange Nacht zu „Kunst & Krise“: Das Leipziger Festival „Was wäre, wenn...?“ verbindet Kunst und Philosophie auf außergewöhnliche Weise – und lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum gemeinsamen Denken, Diskutieren und Staunen ein.*



Kunst und Philosophie eröffnen neue Perspektiven – auf die Welt und auf das eigene Leben. Aus dieser Überzeugung heraus gestalten **Jirko Krauß (Transformatorenwerk Leipzig e.V.), Svantje Guinebert** und **Florian Wobser** (Universitäten Leipzig und Passau) das intergenerationelle Festival, das nun zum vierten Mal stattfindet. 2025 kooperiert das Festival erstmals mit neun bedeutenden Leipziger Kulturorten – darunter dem **Museum der bildenden Künste**, dem **GRASSI Museum für Völkerkunde**, der **Galerie für Zeitgenössische Kunst**, der **Halle 14**, der **Bibliotheca Albertina**, dem **Budde-Haus**, dem **Literaturhaus Leipzig** und den **Buchkindern Leipzig e.V.**

Insgesamt **24 Veranstaltungen** laden Menschen aller Altersgruppen dazu ein, gemeinsam über die großen Fragen des Lebens und der Gesellschaft nachzudenken – inspiriert von Kunstwerken, philosophischen Impulsen und kreativen Dialogformaten. Das Festival findet rund um den jährlichen **UNESCO-Welttag der Philosophie** statt.

### PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Unter dem Motto „**Denkgestalten**“ richtet sich das Festival mit Workshops und offenen Angeboten an Kinder und Jugendliche von der 1. bis zur 12. Klasse. Die offizielle **Eröffnung am 20. November (9.00 bis 10.30 Uhr)** im **Literaturhaus Leipzig** steht unter dem Titel „*Chrome und Kunst. Zur künstlerischen Wiederaneignung der Straßen*“. Weitere Höhepunkte sind die **Kinderuni „Kunst und Philosophie in Alices Wonderland“**, Fortbildungen für Lehrer\*innen sowie eine Podiumsdiskussion über die Potenziale der Künste für das Philosophieren mit jungen Menschen.

### ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN FÜR ERWACHSENE

Parallel dazu richtet sich die „**Leipziger Woche des Philosophierens**“ an alle Interessierten ab 16 Jahren. Bereits am 4. November eröffnet der *Club der toten Philosophen* in der **Bibliotheca Albertina**

die Festivalwoche – mit einer humorvoll-gedankenvollen Runde um Kant, Platon, Camus und Beuys zur Frage „Wozu Kunst?“

Es folgen **philosophische Spaziergänge** durch das Bildermuseum und den öffentlichen Raum. Den Höhepunkt bildet die **Lange Nacht der Philosophie** am **21. November** zum Thema „*Kunst und Krise*“ – mit **Heike Geißler** (Leipziger Buchpreis 2022), **Veronika Reichl**, **Kurt Mondaugen**, **Stine Marie Jacobsen**, **Marc Rölli**, **Andreas Gelhard** und **Lorenz Homolka**.

#### PARTNER & FÖRDERUNG

Fast alle Veranstaltungen sind **kostenfrei**, nur Workshops und Eröffnung erfordern eine **Anmeldung**. Gefördert wird das Festival von der **Bundeszentrale für politische Bildung**, der **Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis** und der **Deutschen Gesellschaft für Philosophie**.

#### PROGRAMM & INFORMATION

Das vollständige Programm findet sich unter: [www.leipzig-denkt.de](http://www.leipzig-denkt.de)

#### PRESSEKONTAKT

Sebastian Göschel: [presse@leipzig-denkt.de](mailto:presse@leipzig-denkt.de)

Rainer Totzke: [rt@transformatorenwerk-leipzig.de](mailto:rt@transformatorenwerk-leipzig.de), Tel. 0163-4678832